

Habeck kündigt Sparverordnungen an

Berlin. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat strikte Sparvorgaben angekündigt. Ab Herbst solle »in öffentlichen Liegenschaften – Krankenhäuser, soziale Einrichtungen natürlich ausgenommen – nur noch auf 19 Grad Celsius geheizt werden«, erklärte der Grüne der *Süddeutschen Zeitung* (Wochenendausgabe). Gebäude und Denkmäler sollten nachts nicht mehr angestrahlt, Werbeanlagen nicht beleuchtet werden. »Wir werden über das Energiesicherungsgesetz Verordnungen erlassen«, so Habeck. »Auch in der Arbeitswelt sind mehr Einsparungen nötig.« Darüber werde mit dem Arbeitsministerium und den »Sozialpartnern« gesprochen. Für Mindesttemperaturen auf der Arbeit ist die »Technische Regel für Arbeitsstätten« maßgeblich. Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär- und Kantinenräume müssen demnach während der Nutzung mindestens 21 Grad Celsius warm sein. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/432445.habeck-kündigt-sparverordnungen-an.html>